

Heide, 30.06.2015

Wirtschaft leidet unter den Auswirkungen des Poststreiks

Der Streik der Deutschen Post geht auch an den Unternehmen der Region nicht spurlos vorbei. Viele Unternehmen warten schon seit 2 Wochen und länger vergeblich auf Post. "Unsere Unternehmen sind verärgert, dass die Deutsche Post nach wie vor kommuniziert, dass 80% der Post zugestellt würde. Eine Befragung unserer Mitglieder ergab, dass das Tagesgeschäft bei den Unternehmen massiv eingeschränkt ist, Aufträge verloren gehen und sogar Arbeitsplätze in Gefahr geraten," berichtet der Geschäftsführer des Unternehmensverbandes Unterelbe-Westküste, Ken Blöcker. "Die Auswirkungen sind vielschichtig," so Blöcker weiter und nennt einige ausgewählte konkrete Beispiele aus der Region:

- Bei Rechnungsstellungen muss ein längeres Zahlungsziel angegeben werden. Außerdem kann kein Skonto gezogen werden. Darunter leidet die Liquidität der Unternehmen;
- Vertragsunterlagen oder Bauanträge sind fast vier Wochen unterwegs;
- Unterlagen für die Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen treffen zu spät ein und können dadurch nicht zugelassen und gewertet werden (trotz Zahlung eines Expresszuschlages);
- Aufträge verfallen;
- Reiseveranstalter können Kunden keine Reiseunterlagen zukommen lassen;
- Autohäuser und Speditionen warten vergeblich auf Zulassungsunterlagen der Fahrzeuge;
- Wichtige Lieferanten können nicht rechtzeitig liefern: Dadurch muss ein Konditor dem Brautpaar schon mal mitteilen, dass die Traumtorte nicht, wie gewünscht, fertig wurde oder wichtige Ersatzteile für Maschinen können nicht rechtzeitig geliefert werden. Dies führt teilweise zu Stillstand.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Markt 36
25746 Heide
Telefon: 04 81/6 20 42
Telefax: 04 81/6 38 74
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

PRESSE-INFORMATION

"Die Auswirkungen des Poststreiks sind nicht nur aktuell zu spüren, sie werden auch mittel- und langfristige Auswirkungen haben," prophezeit Blöcker. "Die Briefe und die Zustellungen aufzuarbeiten, wird das Personal der Unternehmen die kommenden Wochen stark binden. Diese Arbeitskraft wird dann an anderer Stelle fehlen. Außerdem wird die Deutsche Post viele Unternehmenskunden durch die Belastungen des Streiks auf lange Zeit verlieren. Viele Unternehmen haben bereits den Anbieter gewechselt oder nehmen den Streik zum Anlass, Rechnungen und Ähnliches zukünftig nur noch mit dem Mailversand zu versenden."



UNTERNEHMENSVERBAND
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Markt 36
25746 Heide
Telefon: 04 81/6 20 42
Telefax: 04 81/6 38 74
bloecker@uvuw.de
uvuw.de